



## Lauenensee-Tour

[18.07.2009]

Endlich wieder mal auf dem Töff sitzen. Am 18. Juli trafen sich Beat, Urs, Sepp und Sozius Mätli im Grauholz. Im Liebefeld stiessen dann noch Walter und die Bericht-Verfasserin dazu.

Es wurde ein Hitzetag prognostiziert, jedoch hatte die Sonne erbarmen mit den dick eingepackten Motorradfahrern und lächelte nur sanft vom Himmel herab. So verbrachten wir einen wunderschönen und angenehmen Ausritt an den Lauenensee.

Unser Guide Beat führte uns durch Schwarzenburg auf den Gurnigel wo es gemäss Auskunft der Wirtin um 9 Uhr Kaffee und Gipfeli hätte geben sollen. Doch weder die Beiz noch die Toiletten hinter dem Haus waren offen und der Melker wusste auch nicht mehr. Da so lauwarmer Frischmilch direkt abkuheuter nicht jedermanns Sache ist, fuhren wir wieder den Berg hinunter und kriegten dann doch noch unser Kafi mit Gipfeli. Weiter ging's durch Plaffeien, Bulle, über den Jaun nach Zweisimmen, wo sich der Kaffee in der Blase breit machte. Erlösung fanden wir am Bahnhof, wo die Toiletten noch offen sind. In Gstaad bogen wir dann ab zum Lauenensee.

Nach einigen Minuten Fussmarsch setzten wir uns an den reservierten Tisch, vis-à-vis vom Wasserfall. Nach dem Essen als Desserteinlage fand wieder mal ein verbaler Schlagabtausch zwischen Urs und Beat statt. Ein wenig später auf der Damentoilette sahen sich einige Frauen verdutzt an und ich konnte ein Lachen nicht verkneifen, denn aus der Herrentoilette tönte es fast so, als würden kleine MCZler geboren.

Den Heimweg traten wir über die „Munichrine“ an.

Beat, das war eine tolle Ausfahrt und es hat alles gepasst.

😊 Dankeschön 😊

Beatrice